

Duell um Mitternacht

6. Oberpfalz-Masters des Pokerclubs Hot River



Der Pokerclub Hot River veranstaltete auch im zehnten Jahr seines Bestehens ein Wohltätigkeitsturnier, diesmal zugunsten von Flika. Schirmherr Harald Schwartz und Vorsitzender Erwin Stangl eröffneten zusammen das Turnier in der Gaststätte Zur Alten Kaserne.

Bild: brü

Amberg. (brü) Zehn Jahre gibt es bereits den Pokerclub Hot River Amberg. Dazu hatte die Mannschaft um Vorsitzenden Erwin Stangl zu den 6. Oberpfalz-Masters in die Alte Kaserne an der Dekan-Hirtreiter-Straße geladen. Die Startgelder des unter der Schirmherrschaft von CSU-Landtagsabgeordneten Harald Schwartz stehenden Wohltätigkeitsturniers wurden zu 100 Prozent gespendet, diesmal an den Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien, kurz Flika.

75 Spieler, darunter neun Frauen, aus dem Amberger Raum, der ganzen Oberpfalz, aber auch Gruppen aus Lauf und Ingolstadt, waren gekommen, um ihren Meister zu ermitteln. „Es wurde sehr konzentriert ge-

spielt, so dass der erste Spieler erst nach fast einer Stunde ausschied“ fasste Stangl dabei die ersten Poker-Partien zusammen.

Nach gut fünf Stunden erreichten die letzten 16 Spieler die Preisränge, eine Stunde später qualifizierten sich die letzten neun Starter für den Final Table. Gegen 22 Uhr kämpften noch drei von ihnen um den Sieg. Eine halbe Stunde später musste sich Sebastian Zawrel als Dritter verabschieden.

Später einigten sich die verbleibenden Dieter Koll und Günther Kliem in einem Deal auf die Verteilung der beiden ersten Preise, einem 250-Euro-Einkaufsgutschein und einem I-Pad Air 2. In einem finalen Spiel holte sich dann Günther Kliem den Sieg der 6. Oberpfalz-Masters.